

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Großherzogliche Hof- und Landesbibliothek

[urn:nbn:de:bsz:31-217132](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-217132)

Großherzogliche Hof- und Landesbibliothek.

Zur Benützung durch Entleihen von Büchern sind zugelassen: Die selbstständigen, dauernd hier ansässigen Personen der gebildeten Stände. Die nicht selbstständig hier angefahrenen und die nicht dauernd sich hier aufhaltenden Personen haben einen Bürgen zu stellen. Wer das Lesezimmer zu benützen wünscht, hat sich vorher im Ausleihezimmer zur Empfangnahme einer Benützungskarte anzumelden.

Unmündigen ist der Zutritt zum Lesezimmer nicht gestattet.

Vergl. Seite 93. Statut und Kataloge sind in den hiesigen Buchhandlungen zu erhalten.

Landesgewerbehalle.

Die Landesgewerbehalle bildet eine Zentralanstalt für alle gewerblichen Anliegen der Angehörigen des Großherzogthums Baden. Sie sucht die Entwicklung der Gewerbetreibenden in geistiger und materieller Hinsicht zu fördern und dem Publikum im Allgemeinen von den neu auftauchenden Industrieerzeugnissen Kenntniß und über den realen Werth derselben Aufklärung zu verschaffen. Sie erstrebt diesen Zweck durch: 1. eine ständige Ausstellung, 2. eine Fachbibliothek, 3. eine Vorbilderammlung, 4. ein Raths- und Auskunftsbüreau.

1) Die Ausstellung besteht aus einer bleibenden Sammlung, welche allmählig durch Anschaffung mustergiltiger Gegenstände der Industrie und des Kunstgewerbes gebildet wurde, und aus vorübergehender Zufendung von Neuigkeiten, die einen Fortschritt in der Industrie in technischer, künstlerischer oder praktischer Hinsicht bekunden.

2) Die Bibliothek enthält Werke über Kunst und Kunstindustrie, naturwissenschaftliche, technische, gewerbliche und volkswirtschaftliche Schriften. Sie ist an Wochentagen von 10—12 und 2—4, außer Montag, sowie Dienstag und Freitag von $\frac{1}{2}$ 8— $\frac{1}{2}$ 10 Uhr Abends zu Jedermanns Benützung geöffnet. Die Werke derselben werden an die im Großherzogthum ansässigen erwachsenen Personen unentgeltlich ausgeliehen.

Im Monat Juli bleibt die Bibliothek geschlossen.

3) Die Vorbilderammlung enthält ca. 3000 in 12 Gruppen geordnete Vorlageblätter für die verschiedenartigen Zweige des Kunstgewerbes und ist während der gleichen Stunden wie die Bibliothek geöffnet.

4) Das Auskunftsbüreau gibt Aufschluß über Bezugsquellen der verschiedenen Industriegegenstände, sowie auf gewerbliche und technische Fragen, insofern letztere nicht ein besonderes Fachstudium voraussetzen.

Allgemeine Volksbibliothek mit Lesezimmer,

gegründet vom Karlsruher Männer-Hilfsverein.

(Lokal: Altes Lyceum, gegenüber dem Hotel Große, zu ebener Erde.)

Bestimmungen über die Benützung.

Die Benützung der Bibliothek steht jeder anständigen Person gegen einen von ihr selbst ausgefüllten Legschein, schulpflichtigen Kindern gegen einen mit der Unterschrift der Eltern oder Vormünder oder eines Lehrers versehenen Erlaubnißschein zu.

Die Benützung des Lesezimmers ist nur dem männlichen Geschlechte, und zwar vom 14. Lebensjahre an, gestattet.

Die Benützung der Bibliothek und des Lesezimmers ist völlig unentgeltlich.

Beim Entleihen von wertvolleren Schriften und von einzelnen Bänden größerer Sammelwerke kann der Bibliothekar von ihm völlig Unbekannten die Beibringung eines Bürgerscheins oder die Hinterlegung von mindestens 1 Mark verlangen.

Die Bibliothek ist für Erwachsene an den Werktagen (mit Ausnahme des Mittwoch) Abends von 6—8 Uhr, am Sonntag von 3—5 Uhr geöffnet. Am Mittwoch, von 2—5 Uhr, haben nur schulpflichtige Kinder Zutritt.

Derzeitiger Bücherbestand etwa 3000 Bände in 1017 Nummern. Zahl der vom 1. Januar bis 1. November 1879 ausgeliehenen Bände 18,663.

Das gedruckte Bücherverzeichnis liegt im Lokal zu Jedermanns Einsicht auf; es ist auch käuflich zu haben (à 20 Pf.).